

Inhalt

Vorwort: Lernpsychologie und Unterrichtspraxis	7
Hinweise für den Benutzer	10
1 Die experimentelle Gedächtnispsychologie	11
1.1 Das experimentelle Verfahren	11
1.2 Bedeutung des Einprägens von Zuordnungen	12
1.3 Wirkfaktoren des Vergessens und Behaltens	13
1.4 Bedeutung für den Schulunterricht	14
1.5 Aufgaben	15
2 Psychologie der Gewohnheitsbildung	18
2.1 Vorbemerkung zur Nomenklatur und Begriffsbildung	19
2.2 Aufgaben	21
2.3 Gesetzmäßigkeiten der Gewohnheitsbildung	30
2.3.1 Induktionsbasis und Dressurregeln	30
2.3.2 Lohn und Strafe, Appetenz und Aversion	30
2.3.2.1 Primäre Appetenzen und Aversionen	30
2.3.2.2 Sekundäre Appetenzen und Aversionen	32
2.3.3 Experimentelle Analyse zweier Arten von Lernwirkungen	32
2.3.4 Erwartungsprinzip und Übungsprinzip	34
2.3.5 Die Erfahrungsorganisation des Leistungsbedürfnisses	37
2.3.5.1 Bezug zur Lernpsychologie der Gewohnheitsbildung	37
2.3.5.2 Zielsetzung, Erfolgskontrolle und Erfolgserlebnis	38
2.3.5.3 Das generalisierte Leistungsbedürfnis und seine Genese	39
2.3.5.4 Die bereichsspezifische Profilierung des Leistungsbedürfnisses	41
2.3.5.5 Beeinflussung der Lernmotivation durch Erfolg und Mißerfolg	44
2.3.6 Wissenschaftstheoretische Grundlagen	49
3 Die lern- und entwicklungspsychologische Forschung der Psychoanalyse	51
3.1 Zwangsneurotische Abwehr	51
3.2 Hysteroide Abwehr	52
3.3 Rationalisierung, Verdrängung, Blockierung	54

3.4	Psychoanalyse als Lernprozeß	56
3.5	Psychoanalyse als Forschungsprozeß	57
3.6	Ergebnisse psychoanalytischer Forschung: Neurose und Sozialisation	57
3.7	Ergebnisse psychoanalytischer Forschung: Fehlformen der Erziehung	58
3.8	Ergebnisse psychoanalytischer Forschung: Erziehung zu psychischer Gesundheit und Gemeinschaftsfähigkeit	59
3.9	Aufgaben zur Psychoanalyse	61
4	Lernen durch Problemlösen	65
4.1	Werkzeugprobleme	65
4.1.1	Lernkurve	65
4.1.2	Lernwirkung: Transfer einer kognitiven Struktur	65
4.2	Gestaltwahrnehmung und Problemlösen	66
4.3	Aufgaben und Probleme als Handlungsprogramme	67
4.3.1	Allgemeinpsychologische Gesetzmäßigkeiten	67
4.3.2	Programmierung der Lernaktivität im Unterricht	77
4.3.3	Handlungskontrolle beim Lehren und Lernen	81
4.3.3.1	Der hierarchische Aufbau des Handelns aus Testprozessen und Operationen	81
4.3.3.2	Unterrichtskontrolle und Unterrichtssteuerung	82
4.4	Die Erfindung kognitiver Operationssysteme als Problemlösung	86
4.5	Die Übermittlung kognitiver Operationssysteme durch den Schulunterricht	90
4.5.1	Mathematik und Naturwissenschaft	90
4.5.2	Mathematik und Sozial- und Verhaltenswissenschaften	91
4.5.3	Anwendung der Psychologie der kognitiven Entwicklung	93
4.6	Aufgaben	93
5	Vor- und Nachtest	106
 Anhang		
	Lösungen zu den Aufgaben der Kapitel 1 bis 4	117
	Lösungen zu den Tests A und B	117
	Literaturverzeichnis	118
	Sachregister	121